

Orgelmatinee

Samstag, 12. Dezember 2020, 10.00 + 11.00 Uhr

Bernhard Isenring, Orgel

Michael Praetorius (1571 - 1621)
Veni redemptor gentium. Adventshymnus

Gaël Liardon (1973 - 2018)
Nun komm, der Heiden Heiland. Choralvorspiel im barocken Stil, 1993

Jean-Jacques Beauvarlet-Charpentier (1734 - 1794)
Récit de flûte. Affectuoso

Iso Rechsteiner (*1934)
O Heiland, reiss die Himmel auf
Gott, send herab uns deinen Sohn

Andreas Bamer (1835 - 1910)
Macht hoch die Tür

Jean-Jacques Beauvarlet-Charpentier
Récit de flûte. Affectuoso – avec l'expression plaintive

Bernhard Isenring (*1945)
Es kommt ein Schiff geladen, Choral und 4 Variationen, 2003

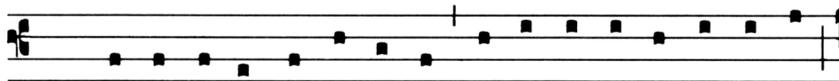
Jean-Jacques Beauvarlet-Charpentier
Récit de flûte. Allegretto

Johannes Schröder (*1991)
Die Nacht ist vorgedrungen. Vorspiel

Jeanne Demessieux (1921 - 1968)
Rorate caeli

Alexandre Guilmant (1837 – 1911)
Tochter Zion, Paraphrase sur un chœur de Judas Maccabée de Händel

Hymnus «Veni, redemptor gentium»



Ve-ni, red-émptor gén-ti-um, o-stén-de par-tum Vir-gi-nis,



mi - ré - tur o-mne saé- cu- lum: ta- lis de- cet par-tus De-um.

*Komm, Erlöser der Völker, mach kund die Geburt aus der Jungfrau!
Es staune alle Welt: eine solche Geburt steht Gott wohl an.*



1. Komm, du Hei - land al - ler Welt;
2. Nicht nach ei - nes Men - schen Sinn,
3. Wie die Son - ne sich er - hebt



Sohn der Jung - frau, mach dich kund.
son - dern durch des Geis - tes Hauch
und den Weg als Held durch - eilt,



Da - rob stau - ne, was da lebt:
kommt das Wort in un - ser Fleisch
so er - schien er in der Welt,



Al - so will Gott wer - den Mensch.
und er - blüht aus Mut - ter - schoß.
we - sen - haft ganz Gott und Mensch.

** Jean-Jacques Beauvarlet-Charpentier (1734 - 1794) **
Récit de flûte. Affectuoso



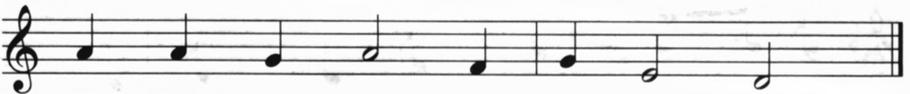
1. O Hei - land, rei die Him - mel auf;
2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel gie;
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,



her - ab, her - ab vom Him - mel lauf.
im Tau her - ab, o Hei - land, flie.
dass Berg und Tal grün al - les werd.



Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür,
Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus
O Erd, her - für dies Blüm - lein bring,



rei ab, wo Schloss und Rie - gel für.
den König über Ja - kobs Haus.
o Hei - land, aus der Er - den spring.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, / darauf sie all ihr Hoffnung stellt? / O komm, ach komm vom höchsten Saal, / komm, trst uns hier im Jammertal.

5. O klare Sonn, du schöner Stern, / dich wollten wir anschauen gern; / o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein / in Finsternis wir alle sein.

6. Hier leiden wir die größte Not, / vor Augen steht der ewig Tod. / Ach komm, fhr uns mit starker Hand / vom Elend zu dem Vaterland.



1. Gott, send her - ab uns dei - - nen
2. O Weis- heit aus des Höchs - - ten
3. O A - do - nai, du star - - ker



Sohn, die Völ- ker har - ren lan - - ge
Mund, die du umspannst des Welt - - alls
Gott, du ga - best Mo - se dein Ge -



schon. Send ihn, den du ver - hei - ßen
Rund und al - les lenkst mit Kraft und
bot auf Si - na - i im Flam - men -



hast, zu til - gen uns - rer Sün - - den
Rat: Komm, wei - se uns der Klug - - heit
schein: Streck aus den Arm uns zu be -



Last. }
Pfad. } Freu dich, freu dich, o Is - - ra -
frein. }



el, bald kommt zu dir Im - ma - - nu - el.

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es
 kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein
 Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein
 Hei - land al - ler Welt zu - gleich, der
 Heil und Le - ben mit sich bringt, der -
 hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
 lo - bet sei mein Gott, ————— mein
 Schöp - fer reich an Rat. —————

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert. / Sanftmütigkeit ist sein
 Gefährt, / sein Königs - kron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist
 Barmherzigkeit. / All unsre Not zum End er bringt, / der -
 halben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein
 Gott, / mein Heiland groß von Tat.

** Jean-Jacques Beauvarlet-Charpentier **
 Récit de flûte. Affectuoso – avec l'expression plaintive



1. Es kommt ein Schiff, ge - la - - den bis
2. Das Schiff geht still im Trie - - be, es
3. Der An - ker haft' auf Er - - den, da



an sein'höchs-ten Bord, trägt Got - tes Sohn voll
trägt ein teu - re Last; das Se - gel ist die
ist das Schiff am Land. Das Wort will Fleisch uns



Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.
Lie - be, der Hei - lig Geist der Mast.
wer - den, der Sohn ist uns ge - sandt.

4. Zu Betlehem geboren / im Stall ein Kindelein, / gibt sich
für uns verloren: / Gelobet muss es sein.

** Jean-Jacques Beauvarlet-Charpentier **
Récit de flûte. Allegretto



1. Die Nacht ist vor - ge - drun - gen, der
So sei nun Lob ge - sun - gen dem



Tag ist nicht — mehr fern. Auch
hel - len Mor - gen - stern.



wer zur Nacht ge - wei - net, der stim - me



froh mit — ein. Der Mor - gen - stern be -



schei - net auch dei - ne Angst und Pein.

4. Noch manche Nacht wird fallen / auf Menschenleid und
-schuld. / Doch wandert nun mit allen / der Stern der Got-
teshuld. / Beglänzt von seinem Lichte, / hält euch kein Dun-
kel mehr; / von Gottes Angesichte / kam euch die Rettung
her.



Ro-rá-te cae-li dé-su-per, et nu-bes plu-ant justum.

Ihr Himmel, tauet, den Gerechten, ihr Wolken, regnet ihn herab!

1 Toch - ter — Zi - on, freu - e dich,
 2 Ho - si - an - na, Da - vids Sohn,
 3 Ho - si - an - na, Da - vids Sohn,

Fine

1 jauch - ze laut, Je - ru - sa - lem!
 2 sei — ge - seg - net dei - nem Volk!
 3 sei — ge - grü - ßet, Kö - nig mild!

1 Sieh, — dein Kö - nig kommt zu dir,
 2 Grün - de nun dein e - wig Reich,
 3 E - wig steht dein Frie - dens - thron,

1-3 da capo al Fine

1 ja — er kommt, der Frie - de - fürst.
 2 Ho - si - an - na in — der Höh!
 3 du, — des ew - gen Va - ters Kind.